



## Nekrolog unserer Sr. M. Irmina, Agnes Unger

Sr. M. Irmina wurde am 13. Jänner 1920 in Wien geboren. Den Wunsch und die Sehnsucht, Gott im Ordensstand zu dienen, trug sie lange im Herzen.

Mit 41 Jahren trat sie dann in unsere Gemeinschaft ein und erhielt 1961 das Ordenskleid und den Ordensnamen. Nach dem Noviziat legte sie 1962 die Erstprofess ab. Als sie sich 1967 auf immer an Gott und die Gemeinschaft in den Ewigen Gelübden band, wählte sie als Prädikat „von der barmherzigen Liebe“.

Sr. M. Irmina war in Hausleiten, im Mutterhaus, in Baden, in Vöslau, in Pitten, in Ober St. Veit und in der Leopoldstadt tätig, wo sie den vielen, ihr anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gutes Fundament des christlichen Glaubens mit auf den Weg geben konnte. Mit viel Liebe, Geduld und Einfühlungsvermögen konnte sie so manches Kinderherz gewinnen. Ihr guter Humor und ihre Phantasie sind heute noch vielen unvergesslich.

Sr. M. Irmina war auch einige Jahre als Konventsoberein in den verschiedenen Niederlassungen für ihre Mitschwester verantwortlich, um die sie sich sehr bemühte. Dankbarkeit, Fröhlichkeit und Zufriedenheit waren ihr ein Herzensanliegen. Ungutes Reden konnte sie mit einer humorvollen Bemerkung entschärfen.

Sr. M. Irmina war ein kontaktfreudiger Mensch, der die Gemeinschaft und jede einzelne Schwester liebte. Sie war treu im Gebet, wo sie Kraft für ihre Tätigkeit schöpfte. Als sie 1997 ins Mutterhaus zurückkehrte, konnte sie noch einige kleinere Dienste im Haus verrichten. Die letzten Jahre aber, war die Schwester ganz auf die Pflege anderer angewiesen. Ihre Dankbarkeit, jeden Besuch und jedes gute Wort zeigte sie mit einem Lächeln. Am 25. August 2012 beging Sr. M. Irmina ihr Goldenes Professjubiläum.

Am 15. Oktober – am Fest der heiligen Theresa von Avila – hat Gott unsere Sr. M. Irmina zu sich heim geholt. Auch wenn sie schon längere Zeit sehr mühselig und auf Pflege angewiesen war, so kam ihr Tod für uns doch sehr überraschend. Wir hoffen zuversichtlich, dass Sr. M. Irmina bei Gott in der ewigen Herrlichkeit ist und dass sie für uns, die wir noch unterwegs sind, Fürbitte einlegt.

Wir wollen für unsere liebe verstorbene Mitschwester beten und die hl. Messe feiern. Damit wollen wir zum Ausdruck bringen, dass das Band der schwesterlichen Liebe mit dem Tod nicht endet.

Sr. M. Irmina von der barmherzigen Liebe, Agnes Unger, Jubilarin

geboren: 13. 1. 1920

Erstprofess: 29. 8. 1962

Ewige Profess: 28. 8. 1967

Jubelprofess: 25. 8. 2012

Gestorben: 15. 10. 2012 im Mutterhaus